

Referendariat NRW Mogelpackung

Beitrag von „hugoles_AL“ vom 22. September 2016 16:32

[Zitat von davidos1983](#)

Umziehen geht nicht, ... außerdem kann ich mir das nicht leisten, Auto habe ich auch nicht.

Es geht jetzt wirklich nicht gegen Dich, davidos1983, aber genau diese Situationen bringen uns (ländliche) Schulen bei den Referendars- und Stellenzuweisungen in die größten Schwierigkeiten, was dann bei der Stundenplanerstellung, der Deputatsverteilung etc. weitergeht. Das ist (unabhängig von der konkreten Situation) ein Beispiel für das Anspruchsdenken, das ich gemeint habe und das meiner Meinung und Erfahrung nach immer mehr um sich greift. Ich überspitze jetzt: Am Schluss müssen sich dann alle nach wenigen richten, das geht nicht lange gut.

Ich bin absolut nicht der Meinung, alles so hinzunehmen, wie es von irgendwoher angeordnet wird, aber bis zu einem gewissen Grad muss ich mir auch über die Konsequenzen, die sich für die anderen, im System Beteiligten, Gedanken machen.

Dir viel Erfolg bei deinen Ein- und Widersprüchen, dass Du einigermaßen zufrieden dein Referendariat angehen kannst und vorallem viel Erfolg in der Ausbildung: Ein überlegter, wohlwollender Umgang mit Mitmenschen und Mitdiskutanten ist eine Kernkompetenz in unserem "Geschäft", wie sicher auch in der freien Wirtschaft.